

[2278.] **Monuments d'architecture et de sculpture en Belgique**

dessinés d'après nature et lithographiés en plusieurs teintes par F. Stroobant, accompagnés d'une description historique et archéologique par F. Stappaerts, publiés par Charles Muquardt.

20 livraisons formant deux magnifiques volumes grand in Folio.

la livraison à 10 fr. l'ouvrage complet fr. 200.

Le même ouvrage édition pet. in Folio, la livraison à fr. 7. l'ouvrage complet fr. 140.

Lieferung 1-4 sind erschienen.

**Erstes Subscribentenverzeichnis bis 1. Februar 1853.**

Ausgabe in Groß-Folio.

- S. M. der König der Belgier.  
 S. K. H. der Herzog von Brabant.  
 S. K. H. der Graf von Flandern.  
 S. K. H. die Prinzessin Charlotte.  
 S. M. der König von Sachsen (b. Hrn. E. Arnold).  
 S. M. der König von Holland.  
 S. K. H. die Großfürstin Helene von Russland.  
 S. K. H. der Prinz von Preußen.  
 S. K. H. der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz (durch Hrn. Barnewitz).  
 S. K. H. der Prinz Friedrich der Niederlande.  
 S. K. H. der Prinz Johann von Sachsen.  
 S. K. H. der Herzog von Dessau (durch Hrn. Aue).  
 S. K. H. der Erbprinz von Sachsen-Meiningen.  
 S. H. der Prinz Heinrich von Carolath-Beuthen.  
 S. H. die Prinzessin Salisin in St. Petersburg.  
 S. H. der Prinz Anatol Demidoff in Paris.  
 S. E. Lord Howard de Walden, engl. Gesandter in Brüssel.  
 Herr Graf Biederkerke Beaufort in Brüssel.  
 Herr Graf. A. Beaufort in Brüssel.  
 Die Königl. Hof- und Staatsbibliothek in München (durch die Lit.-Art.-Anstalt).  
 Herr Graf van der Straten Ponthos in Brüssel.  
 Die Afrikabibliothek in New-York.  
 Das Ministerium des Innern in Brüssel.  
 Herr Graf Jinski in Moskau.  
 Herr Marquis de Rodriguez d'Evra y Biga in Gent. } Durch Muquardt  
 Herr de Kerchhove de Simon in Gent. } in Gent.  
 Herr E. Jaquemyns in Gent.  
 Herr Architekt Cydens in Gent.  
 Herr Graf Bobrinsky in St. Petersburg.  
 Herr Graf Néus in Brüssel.  
 Herr David Willink in Liverpool.  
 Herr Didenhove, Konsul in Brüssel.  
 Herr Stadtbaumeister Weyer in Cöln.  
 Herr van der Eist in Brüssel.  
 Herr Moretus in Antwerpen.  
 Herr Reynjens in Brüssel.  
 Herr Architekt Stauffert in Wien (durch Hrn. Kaulfuß Wittwe & Co.).  
 Herr Bernzet, Buchhändler in Brüssel.  
 Herr Alexander Duncker, Hofbuchh. in Berlin.  
 Die Herren Artaria & Fontaine, Buchhändler in Mannheim.  
 Herr van Gaultaerdt, Buchhändler in Brüssel.  
 Herr Glücksberg, Buchhändler in Wilna.  
 Herr Laengner, Buchhändler in Mailand (5 Exemplare).  
 Die Gropius'sche Buchh. in Berlin.  
 Die Dujardin'sche Buchh. in Gent.

Herren Delaroche & Co. in Paris & Amsterdam, für Holland 40 Gr.

Dasselbe Werk Ausgabe in Kl.-Folio.

S. K. H. der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin (durch Hrn. Dergen & Schloppe.)

Herr Graf von Lanckoronski in Wien (durch Hrn. Gerold).

Das Königl. Kupferstichcabinet in München (durch Hrn. Mey & Widmayer.)

Herr von Goh in Dresden (durch Hrn. E. Arnold).

Herr Graf Desfours-Walderode in Prag (durch Hrn. Rziwnas).

Herr Graf Hippolyte Murat.

Herr Graf von Merode-Westerloo in Brüssel.

Herr Kirkpatrick in Brüssel.

Herr von Coopmann's, dänischer Gesandte in Brüssel.

Herr Graf von der Grünne in Brüssel.

Herr Architekt Stache in Wien (durch Hrn. Jasper & Hügel.).

Herr Architekt Umé in Lüttich.

Herr Poplimont in Brüssel.

Herr Graf Stolberg in Moska (durch Hrn. Förstemann).

Herr Baron von Gerlache in Brüssel.

Herr Coles & Fofmann, Buchhändler in New-York.

Herr van Mark, Kunsthändler in Lüttich.

Herren Artaria & Fontaine in Mannheim.

Herr Urban, Buchhändler in Moskau.

Herr Wandertoll, Kunsthändler in Brüssel (7 Gr.).

Herr van Gaultaert, Buchhändler in Brüssel.

Herr Larride, Buchhändler in Brüssel.

Herr Vanackere, Buchhändler in Lille.

Herren Friedlein & Hirsch in Leipzig.

Herr Buddeus, Kunsthdlg. in Düsseldorf.

Die Gropius'sche Buchhdlg. in Berlin.

Herr Effingham Grant in Bukarest.

Herr E. Arnold, Kunsthändler in Dresden.

Die Bing'sche Buchh. in Copenhagen.

Die Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

Herr Kornicker, Buchh. in Antwerpen.

Die Muquardt'sche Buchh. in Gent für Hrn. Willem. Kesteloot.

Herr Freige, Buchh. in Stockholm.

Herr Reff, Buchh. in Stuttgart.

Herr Münster, Buchh. in Verona (2 Gr.).

Herr Gouchon, Buchh. in Lüttich.

Herr Rud. Weigel, Kunsth. in Leipzig.

Herr Hölzel, Buchh. in Olmütz.

Herr Barra's Wwe. & Stein in Clausenburg.

Herr Schrag, Buchh. in Nürnberg (2 Gr.).

Herr Geruzet, Kunsthändler in Brüssel.

Die Salve'sche Buchh. in Prag.

Herren Kaulfuß Wwe., Pr. & Co. in Wien.

Herren Graefe & Unzer in Königsberg.

Herren Delaroche & Co. in Paris & Amsterdam für Holland (60 Gr.).

Die Herren Buch- und Kunsthändler in Holland wollen sich gef. an die Herren Delaroche & Pilon adressiren, welchen ich für Holland den Debit abgetreten.

In England werden für das Werk erst, wenn der erste Band vollständig sein wird, Subscribenten gesammelt. Die nächste Liste wird unter andern die Subscribenten in Frankreich angeben, wo wegen Mangels an Exemplaren der ersten Lieferung, das Werk erst jetzt versandt und bekannt gemacht werden kann. Den Debit dort haben übernommen: für den Kunsthandel die Herren Goupil u. C., für den Buchhandel die Herren Ledoyen & Girat und Herr Hector Bossange. Indem ich meine Herren Collegen ersuche, sich für dieses

in jeder Hinsicht ausgezeichnete Kunstwerk thätig zu verwenden, erlaube ich mir die Anzeige, daß ich für das Werk einen sehr schönen gepressten Einband mit Reliefverzierungen in Leder machen lasse, der durch seine geschmackvolle und künstlerische Ausführung gewiß den allgemeinsten Beifall erhalten wird.

Den Preis desselben zu bestimmen, ist mir bis jetzt noch nicht möglich.

Brüssel, 1. Februar 1853.

Carl Muquardt.

P. S. Die Herren Buch- und Kunsthändler, welche mir die Namen ihrer Subscribenten noch nicht mitgetheilt haben, bitte ich wiederholt darum, da das vollständige Verzeichniß möglichst bald gedruckt werden soll.

[2279.] Hermann Koelling in Stolp bittet um Einsendung von:  
 1 Verlags-Katalog.

[2280.] **Neuigkeiten betreffend.**

Dringend bitte ich, mir, wo ich nicht besonders darum ersucht habe, von jetzt ab keine unverlangten Neuigkeiten, wohl aber recht zeitig Wahlzettel zu senden. Ich hoffe auf diese Weise unnütze Mühe zu sparen und um so erfolgreicher für die Herren Verleger wirken zu können.

Altona, im Februar 1853.

Karl Wendeborn.

[2281.] **Englisches Sortiment.**

Da die Schifffahrt bei Hamburg unterbrochen ist, lassen wir unsere wöchentlichen Sendungen zu Lande kommen und liefern, trotz der bedeutenden Mehrkosten, unsern Kunden Alles zu den gewöhnlichen Preisen.

Berlin, 26. Febr. 1853.

A. Asher & Co.

[2282.] **Inserate für die Sächsische Dorfzeitung,**  
 (Ausgabe 3600 Gr.)

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen v. 3600 Anzeigen, werden 3 s., nebst 15 Ngr für Transport derselben nach Dresden, für das Quartblatt berechnet.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[2283.] **Keine Disponenda.**

Da von den im vergangenen Jahre von mir versandten Artikeln zum Theil neue Auflagen bevorstehen, andere theils von mir commissionsweise debitirt wurden, so kann ich durchaus keine Disponenda gestatten und erwarte daher alles nicht Abgesetzte bestimmt zur nächsten Oster-Messe zurück. Auf spätere Remittenden kann ich mich nicht einlassen, was ich gütigst zu berücksichtigen bitte.

Asherleben, im Februar 1853.

Oscar Fofke.

[2284.] **Disponenden**  
 können wir diese Oster-Messe unter keinem Umstande gestatten und erwarten daher sämtliche nicht abgesetzte Artikel unseres Verlags retour.

Berlin, im Februar 1853.

Hasselberg'sche Verlagsbuchhandlung.